

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2017 – Nr. 4/5

Ausgegeben: Dresden, am 17. März 2017

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vom 27. Februar 2017

A 42

Bekanntmachung über die Frühjahrstagung 2017 der 27. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vom 7. Februar 2017

A 42

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für den Weltdienst des Lutherischen Weltbundes am Sonntag Lätare (26. März 2017)

A 43

Abkündigung für die Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für die Arbeit der Diakonie vom 19. bis 28. Mai 2017

A 43

Veränderung im Kirchenbezirk Löbau-Zittau

A 44

Fortbildungsangebot des Instituts für Seelsorge und Gemeindepraxis

A 44

V. Stellenausschreibungen

- | | |
|--|------|
| 1. Pfarrstellen | A 44 |
| 2. Kantorenstellen | A 46 |
| 4. Gemeindepädagogenstellen | A 47 |
| 6. Friedhofsverwalter/Friedhofsverwalterin | A 47 |
| 7. Buchhalter/Buchhalterin mit Sachbearbeitung bei der Hochschule für Kirchenmusik der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens | A 47 |
| 8. Schulleiter/Schulleiterin | A 48 |
| 9. Leiter/Leiterin einer Kindertagesstätte | A 48 |
| 10. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin | A 49 |

VII. Persönliche Nachrichten

- | | |
|----------------------------------|------|
| Ernennung eines Superintendenten | A 49 |
|----------------------------------|------|

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN**II.****Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen****Haus- und Straßensammlung
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vom 27. Februar 2017**

Reg.-Nr. 40142 (25) 2536

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens führt in ihrem Bereich eine Haus- und Straßensammlung für diakonische Zwecke in der Zeit vom

19. bis 28. Mai 2017

durch. Die für die Durchführung der Sammlung erforderlichen Materialien und Hinweise gehen den Pfarrämtern über die Superintendenturen zu.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme
Präsident

**Bekanntmachung
über die Frühjahrstagung 2017
der 27. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vom 7. Februar 2017**

Reg.-Nr. 1212

Die 27. Landessynode unserer Landeskirche tritt zu ihrer diesjährigen Frühjahrstagung in der Zeit vom 31. März bis 3. April 2017 im „Haus der Kirche“ – Dreikönigskirche Dresden zusammen.

Dieser Tagung der Landessynode ist am Sonntag Lätare

26. März 2017

und am Sonntag Judika

2. April 2017

in allen Gemeinden der Landeskirche im Allgemeinen Kirchengebet fürbittend zu gedenken.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme
Präsident

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für den Weltdienst des Lutherischen Weltbundes am Sonntag Lätare (26. März 2017)

Reg.-Nr. 40 13 32 (4) 349

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2016/2017 (ABl. 2016 S. A 110) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Kurztext:

Die heutige Kollekte ist für die Weltdienstarbeit des Lutherischen Weltbundes bestimmt. In Uganda baut der Lutherische Weltbund Brunnen, damit die Menschen eine sichere und hygienische Wasserversorgung erhalten. Brunnen ermöglichen auch bedürftigen Kindern die Schule zu besuchen. In armen Familien ohne eigene Wasserversorgung müssen nämlich häufig die Kinder Wasser holen. Dafür laufen sie oft viele Kilometer bis zur nächsten Wasserstelle und haben keine Zeit für die Schule. Ein Brunnen in Schulnähe, wie ihn der Lutherische Weltbund baut, versorgt über 3.000 Menschen mit sauberem Wasser. Außerdem können Kinder zur Schule gehen und auf dem Rückweg Wasser mitnehmen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen:

Der Lutherische Weltbund (LWB) ist die Kirchengemeinschaft von 145 lutherischen Kirchen mit über 74 Millionen Christinnen und Christen weltweit. Über den Lutherischen Weltbund steht die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens in Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft mit lutherischen Kirchen von Peru bis Papua-Neuguinea und unterhält vielfältige Partnerschaften. Der Lutherische Weltbund fördert die Zusammenarbeit seiner Mitgliedskirchen untereinander, vertritt die lutherischen Kirchen in der weltweiten Ökumene sowie in interreligiösen Dialogen und handelt auf Gebieten gemeinsamen Interesses.

Darüber hinaus leistet der Lutherische Weltbund mit seinen Weltdienstprogrammen Entwicklungs- und Nothilfe in über 20 Ländern weltweit – unabhängig der Religionszugehörigkeit. Ein Schwerpunkt davon ist der Einsatz für Flüchtlinge. Über 2,5 Millionen Flüchtlinge und Binnenvertriebene erreicht der Lutherische Weltbund jährlich mit seiner Hilfe. Er tut dies als internationale diakonische Arbeit im Auftrag seiner Mitgliedskirchen.

Mehr Informationen gibt es unter www.dnk-lwb.de.

Abkündigung für die Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für die Arbeit der Diakonie vom 19. bis 28. Mai 2017

Reg.-Nr.: 40142 (25) 2536

**„Was tut Dir gut, wenn es Dir schlecht geht?“
TelefonSeelsorge**

„Ich weiß einfach nicht mehr weiter ...“. So oder so ähnlich beginnen oft Gespräche bei der TelefonSeelsorge. Es rufen Menschen an, die keinen festen Boden mehr unter ihren Füßen spüren. Sie fühlen sich einsam, sind chronisch krank und suchen ein anonymes Gegenüber. Krisensituationen dulden keinen Aufschub und oft ist dann die Telefonseelsorge die einzige Möglichkeit, sofort mit jemandem zu sprechen.

Die Telefonseelsorge kann Probleme nicht lösen. Aber sie kann helfen, dass Anrufende in Krisen Wege finden. Im Gespräch erfahren sie menschliche Nähe, Zuwendung und bekommen neue Impulse.

Zurzeit ermöglichen 380 qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass die TelefonSeelsorge rund um die Uhr besetzt ist. Fachlich und organisatorisch begleitet werden sie dabei von insgesamt acht hauptamtlich Mitarbeitenden. Die Ehrenamtlichen nehmen in jedem Jahr in 40.000 Dienststunden ca. 90.000 Anrufe entgegen. Dabei kommt es zum Teil zu sehr langen und schwierigen Gesprächen.

Mit dem Erlös der Haus- und Straßensammlung in diesem Frühjahr unterstützt die Diakonie Sachsen ihre nötige und anspruchsvolle Aus- und Weiterbildung.

Die Arbeit der Telefonseelsorgestellen der Diakonie in Chemnitz, Dresden, Oberlausitz Westsachsen, Leipzig und Vogtland ist ein wichtiges Angebot der Hilfe und Begleitung. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende diese wichtige Arbeit – damit Menschen in Krisensituationen auch weiterhin rund um die Uhr eine Anlaufstelle haben!

Veränderung im Kirchenbezirk Löbau-Zittau

Namensänderung der Ev.-Luth. St.-Johannis-Kirchgemeinde Zittau

Reg.-Nr. 50 Zittau 17/1179

Als amtlicher Name der bisher unter der Bezeichnung „Evangelisch-Lutherische St.-Johannis-Kirchgemeinde Zittau“ geführten Kirchgemeinde ist auf Antrag der Kirchgemeinde am 1. Februar 2017 vom Landeskirchenamt „Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Johannis Zittau“ festgestellt worden. Der amtliche Name ist ab Veröffentlichung im Amtsblatt zu führen.

Fortbildungsangebot des Instituts für Seelsorge und Gemeindepraxis

Reg.-Nr. 610 190

Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge (KSA) 2/2017 Sechs-Wochen-Kurs

Bei der Veröffentlichung im Amtsblatt 2017 S. A 30 ist bei den Terminangaben ein Fehler unterlaufen. Richtig sind folgende Termine:

Termine: 27.11.–01.12.2017, Teil I, Haus der Stille Grumbach
08.01.–19.01.2018, Teil II, ISG Leipzig
08.02.2018, ca. 9–17 Uhr, Studientag 1, ISG Leipzig
07.03.2018, ca. 9–17 Uhr, Studientag 2, Haus der Stille Grumbach
23.04.–27.04.2018, Teil III, Haus der Stille Grumbach

V.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **21. April 2017** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Glashütte (Kbz. Freiberg)

Zum Kirchspiel gehören:

- 1.922 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit wöchentlichen Gottesdiensten in Glashütte und Reinhardtsgrimma, 14tägig in Dittersdorf, Bärenstein und Johnsbach
- 5 Kirchen, 12 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 5 Friedhöfe
- 11 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (154 m²) mit 6 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Glashütte.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Keller, Tel. (03 50 53) 4 86 85, E-Mail: johannes.keller@evlks.de.

Unser Kirchspiel wünscht sich einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die als missionarischen Gemeindeaufbau besonders die beginnende Familienarbeit weiter aufbaut und dabei die Kinder- und Jugendarbeit integriert. Ferner sollen im neu errichteten Seniorenheim der Stadt Glashütte monatliche Gottesdienste angeboten werden. Gemeinsam mit der Katholischen Kirchgemeinde suchen wir nach Möglichkeiten eines aufbauenden Miteinanders. Uns ist wichtig, dass unser Pfarrer/unsere Pfarrerin eine persönliche, Jesusorientierte Gottesbeziehung pflegt, die in einladender Weise in und außerhalb der Gemeinde erkennbar wird. Gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie dem Kirchenvorstand soll die geistliche, gesellschaftliche und strukturelle Entwicklung unseres Kirchspiels auch unter Einbeziehung der benachbarten Kirchgemeinden und des Kirchspiels Dippoldiswalde weiter vorangetrieben werden.

die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Radeburg mit SK Rödern, Peterpaulskirchgemeinde (Kbz. Meißen-Großhain)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 1.186 Gemeindeglieder
- zwei Predigtstätten (bei einer Pfarrstelle) mit einem wöchentlichen Gottesdienst in Radeburg, 14tägig in Rödern, dazu im Pflegeheim Rödern
- 2 Kirchen, 4 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 2 Friedhöfe,
- 6 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (161 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Radeburg.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Beuchel, Tel. (0 35 21) 4 09 16 12 und Pfarrer Spindler, Tel. (03 52 08) 3 43 39.

Prägend für die Kirchgemeinde sind ein engagiertes Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie eine vielgestaltige Kirchenmusik. Die Stadt Radeburg liegt unweit von Dresden an der Autobahn A13. Kindergärten, Grund- und Oberschule sowie eine gute Infrastruktur sind vorhanden.

Vom neuen Pfarrer/von der neuen Pfarrerin werden erwartet:

- Begleitung der Gemeinde auf dem Weg in eine neue Struktur (gemeinsam mit den benachbarten Kirchgemeinden)
- Offenheit für alle Generationen und für das Leben in den Orten
- Fortführung von Bewährtem und Einbringen neuer Ideen
- lebensnahe Verkündigung und Freude an der Arbeit in den Kirchgemeinden.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

Superintendent/Superintendentin für den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

Reg.-Nr. 61200 C 1

Gemäß § 15 Absatz 5 der Kirchenverfassung vom 13. Dezember 1950 (ABl. S. A 99) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 2007 (ABl. S. A 29) werden die Superintendenten auf Vorschlag der Kirchenleitung von der Kirchenbezirkssynode in geheimer Abstimmung gewählt. Die Kirchenleitung hat beschlossen, der Kirchenbezirkssynode des betreffenden Kirchenbezirks den Vorschlag für die Wahl des Superintendenten/der Superintendentin nach einer erfolgten Ausschreibung zu unterbreiten. Das Amt des Superintendenten/der Superintendentin für den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz ist ab 1. Mai 2017 neu zu besetzen. Mit dem Amt des Superintendenten/der Superintendentin für den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz ist die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St. Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz verbunden. Die Superintendenten sind die führenden Geistlichen ihres Kirchenbezirks. Ihr Amt ist der Dienst der Visitation. Sie sind zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung im ganzen Kirchenbezirk berechtigt (§ 15 Absatz 1 der Kirchenverfassung). Der Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz umfasst 36 Kirchgemeinden, von denen 24 in 11 Schwesternkirchverhältnissen verbunden sind, mit insgesamt 36.412 Gemeindegliedern. Bis zu 38 Pfarrerinnen und Pfarrer versehen in den Gemeinden und in landeskirchlichen Pfarrstellen ihren Dienst im Kirchenbezirk. Beim Kirchenbezirk sind (einschließlich der dem Kirchenbezirk zugeordneten Kassenverwaltung) 37 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen angestellt. Neben dem eigenständigen Diakonischen Werk „Stadtmission Chemnitz e. V.“ gibt es im Kirchenbezirk eine Arbeitsstelle für Gemeindeaufbau und Öffentlichkeitsarbeit, das Ev. Forum (Erwachsenenbildung), eine Studentengemeinde, das

Jugendpfarramt verbunden mit der Arbeit in der Jugendkirche, das Rüstzeitheim „Röhrsdorfer Park“ sowie eine Gehörlosenerbeit, die über die Grenzen des Kirchenbezirks hinausreicht.

Erwartet werden:

- Bewerbungsfähigkeit und mehrjähriger Dienst als Pfarrer/PfarrerIn der Landeskirche
- theologische und geistliche Kompetenz zur Führung eines Kirchenbezirks
- Leitungserfahrung in kirchlichen Gremien und Ämtern
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Freude an gemeinsamer Arbeit
- ausgeprägte Fähigkeit, sich flexibel auf unterschiedliche Situationen einzustellen sowie in Gemeinden mit unterschiedlichen Frömmigkeiten zu moderieren und zu integrieren
- sicheres Auftreten und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Stärkung der kirchlichen Präsenz in der Innenstadt von Chemnitz
- Pflege der ökumenischen Beziehungen im Kirchenbezirk und der enge Kontakt zu den Kommunen (Chemnitz, Limbach)
- Förderung des Ehrenamtes
- Weiterentwicklung kirchlicher Arbeit unter den besonderen Bedingungen der Großstadt.

In der Ev.-Luth. St. Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz gibt es zwei Kirchen. Die Dienstwohnung (174,9 m²) besteht aus 6 Zimmern einschließlich eines innerhalb der Dienstwohnung gelegenen Amtszimmers und steht ab Sommer 2017 zur Verfügung. Aussagefähige Bewerbungen einschließlich eines Lebenslaufs sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden, zu richten. Bewerbungen von Pfarrern/Pfarrerinnen aus dem Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz sind nicht zulässig.

die 2. vakante Stelle im 3. Vierteljahr 2009

die Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchgemeinde Mülsen St. Niclas mit SK Ortmanndorf (ab 1. Januar 2018: 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mülsen) (Kbz. Zwickau)

Zur Kirchgemeinde (ab 1. Januar 2018) gehören:

- 3.841 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei drei Pfarrstellen) mit je einem wöchentlichen Gottesdienst in Ortmanndorf, Mülsen St. Niclas, Mülsen St. Jacob, Mülsen St. Micheln und Thurm sowie monatlichen Gottesdiensten in zwei Pflegeheimen
- 5 Kirchen, 22 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 6 Friedhöfe, 2 Kindertagesstätten
- 37 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (149 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Ortmanndorf.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Marosi, Tel. (03 76 01) 3 02 30. Die Kirchgemeinden in Mülsen vereinigen sich zum 1. Januar 2018. Wir sind fünf aktive Gemeinden, die den Glauben an Jesus Christus einladend und familienfreundlich leben. Wir suchen einen gläubigen, kreativen und teamfähigen Pfarrer/eine gläubige, kreative und teamfähige Pfarrerin, der/die den gemeinsamen Weg der Vereinigung mitgestaltet, das Evangelium in unterschiedlich geprägten Gottesdiensten lebensnah verkündigt, als geistlicher Leiter/geistliche Leiterin die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen fördert und als Seelsorger/Seelsorgerin einfühlsamer Begleiter/einfühlsame Begleiterin ist.

Im Ort gibt es zwei Grundschulen und eine Oberschule. Mehrere Gymnasien sind in der Nähe.

C. durch Übertragung nach § 1 Absatz 3 PfÜG:

die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Regis-Breitungen verbunden mit der Landeskirchlichen Pfarrstelle (19.) zur Wahrnehmung der Seelsorge in der Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitungen (Kbz. Leipziger Land)

Zum Kirchspiel gehören:

- 605 Gemeindeglieder
- sechs Predigtstätten (bei 0,5 Pfarrstellen) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten, 14tägig in verschiedenen Orten
- 4 Kirchen, 3 Gebäude im Eigentum der Kirchengemeinden, 2 Friedhöfe
- 3 Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent (50 Prozent Kirchengemeinde, 50 Prozent Landeskirchliche Pfarrstelle)
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn: 1. Juni 2017
- Dienstwohnung (102,36 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Regis-Breitungen.

Weitere Auskunft erteilt Superintendent Weismann, Tel. (0 34 33) 2 48 67 22.

Dem Stelleninhaber bzw. der Stelleninhaberin soll gleichzeitig zur kirchgemeindlichen Pfarrstelle (50 Prozent) die Landeskirchliche Pfarrstelle (19.) zur Wahrnehmung der Seelsorge in der Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitungen (50 Prozent) übertragen werden. Die Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitungen ist zuständig für den Vollzug der Jugendstrafe an männlichen Verurteilten in Sachsen. Zudem sind in der Jugendstrafvollzugsanstalt Männer bis zum 27. Lebensjahr während ihrer Haftzeit untergebracht. Die Jugendstrafvollzugsanstalt verfügt über ca. 300 Haftplätze. Neben der Einzelseelsorge, Gottesdiensten, Kasualdiensten und Gruppenangeboten wird eine enge Zusammenarbeit mit der Anstaltsleitung sowie den Fach- und Vollzugsbediensteten erwartet.

Bewerber/Bewerberinnen sollen Erfahrungen sowie eine entsprechende Motivation für die Arbeit mit Jugendlichen mitbringen. Sie sollen psychisch belastbar, sensibel für soziale Belange und positiv motiviert für die Arbeit mit Menschen aus anderen Kulturen sein.

Eine Seelsorgeausbildung gemäß den Standards der deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) ist erforderlich. Sofern keine spezielle Qualifikation für Gefängnisseelsorge vorliegt, müssen Angebote zu berufsbegleitender Weiterbildung wahrgenommen werden. Er/sie muss vor einer Stellenübertragung bereit sein zu einer Hospitation bzw. einem Praktikum in der Jugendstrafvollzugsanstalt. Die Übertragung dieser Stelle erfolgt gemäß § 11 Absatz 2 Satz 3 des Pfarrerdienstgesetzergänzungsgesetzes befristet für die Dauer von 6 Jahren. Bei entsprechendem dienstlichem Interesse ist eine Verlängerung möglich. Voraussetzung für eine Stellenübertragung ist das Benehmen mit dem Freistaat Sachsen.

D. durch Übertragung nach § 1 Absatz 4 PfÜG:

die Landeskirchliche Pfarrstelle (34.) zur Erteilung von Religionsunterricht im Kirchenbezirk Dresden Nord

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (34.) zur Erteilung von Religionsunterricht im Kirchenbezirk Dresden Nord ist zum 1. August 2017 mit einem Dienstumfang von 50 Prozent (13–14 Stunden Unterricht) zu besetzen.

Vorausgesetzt werden didaktische und religionspädagogische Handlungskompetenz und Reflexionsfähigkeit, Unterrichtspraxis im Fach Evangelische Religion, Freude an der Kommunikation des Evangeliums in einem pluralen Umfeld, Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Fachschaft und Lehrerkollegium, Interesse an

der Mitgestaltung von Leben am Lern- und Lebensort Schule sowie der Beförderung der Zusammenarbeit von Kirchengemeinden, Kirchenbezirk und Schule.

Die Übertragung dieser Stelle erfolgt gemäß § 11 Absatz 2 Satz 3 des Pfarrerdienstgesetzergänzungsgesetzes befristet für die Dauer von 6 Jahren. Bei entsprechendem dienstlichem Interesse ist eine Verlängerung möglich.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechet Herrmann, Tel. (01 70) 3 04 08 40, E-Mail: michael.herrmann@evlks.de.

2. Kantorenstellen

Ev.-Luth. St.-Michaelis-Kirchengemeinde Dresden-Bühlau mit Schwesterkirchengemeinde Dresden-Bad Weißer Hirsch und Kirchengemeinde Schönfeld-Weißig (Kbz. Dresden-Nord)

6220 Dresden Bühlau 90

Angaben zur Stelle:

C-Kantorenstelle

- Dienstumfang: 35 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet bis 31. Dezember 2018
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 6)
- Orgel: Jehmlich-Orgel, Baujahr 1966, 18 Register, kürzlich im Rahmen der Kirchensanierung überholt
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: Klavier im Gemeindesaal, Flügel in der Kirche

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 5.507 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätte (bei 3 Pfarrstellen) mit 3 bis 4 wöchentlichen Gottesdiensten in 4 Orten
- Abendmahl mit Kindern
- 2 weitere Kantoren
- 19 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 1 wöchentlicher Gottesdienst
- 15 jährliche Kasualien (durchschnittlich)
- 2 Kurrendegruppen mit 6/10 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Kirchenchor mit 23 Mitgliedern
- zahlreiche in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende.

Anstellende Kirchengemeinde ist innerhalb des Schwesterkirchverhältnisses die Kirchengemeinde Dresden-Bühlau. Dienort ist ausschließlich die Kirchengemeinde Dresden-Bad Weißer Hirsch mit ca. 1.100 Gemeindegliedern. Dem Kirchenvorstand sind besonders die Gruppen – Chor und Kurrenden – wichtig, weil sich hier die besonders engagierten Gemeindemitglieder bzw. deren Eltern treffen. Zusammenarbeit mit den Kirchenmusikern der Nachbargemeinden ist erwünscht. Gern unterstützen zahlreiche Berufs- und qualifizierte Amateurmusiker die Arbeit, übernehmen u. a. auch Orgeldienste.

Weitere Auskunft erteilt KMD Trepte, Tel. (03 51) 8 98 51 56 sowie Tel. (03 51) 3 10 87 52 und für die Kirchengemeinde Frau Dr. Nicklaus, Tel. (03 51) 2 68 53 86.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden zu richten.

4. Gemeindepädagogenstellen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weixdorf mit Schwesterkirchgemeinden Ottendorf-Okrilla, Langebrück und Medingen-Großdittmannsdorf (Kbz. Dresden Nord)

64103 Weixdorf 22

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 85 Prozent
- Dienstbeginn zum: 1. August 2017
- Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 6 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 1 Schule)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von weiterem Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zur anstellenden Kirchgemeinde Weixdorf:

- 1.180 Gemeindeglieder
- 3 Predigtstätten (bei 2,5 Pfarrstellen) mit 4 wöchentlichen Gottesdiensten
- 7 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt
- 1 Kindergarten in diakonischer Trägerschaft.

Angaben zum Dienstbereich:

- 9 Schulkindergruppen mit ca. 100 regelmäßig Teilnehmenden in 2 Kirchgemeinden
- 4 Familiengottesdienste pro Jahr, Krippenspiel, Martinsfest
- Zeltwoche für Kinder, 1 Rüstzeit mit Konfirmanden und Junger Gemeinde
- 1 Junge Gemeinde mit ca. 15 regelmäßig Teilnehmenden, Gemeindejugendkonvent
- 15 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- projektbezogene Zusammenarbeit mit dem Kindergarten
- 1 staatliche Schule (im Bereich des Anstellungsträgers).

Der Arbeitsschwerpunkt liegt in den Kirchgemeinden Weixdorf und Medingen-Großdittmannsdorf. Die Schwesterkirchgemeinden wünschen sich einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin, der/die Freude an der Verkündigung des Evangeliums, liebevollen Umgang mit Kindern und Kreativität im Unterricht sowie Gemeindeleben mitbringt. Er/Sie soll mit anderen gemeindepädagogisch Mitarbeitenden neue konzeptionelle Wege in der Schwesternkirchregion für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit entwickeln und gestalten (z. B. Abendmahl mit Kindern). Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechet Herrmann, Tel. (01 70) 3 04 08 40, E-Mail: michael.herrmann@evlks.de und Pfarrer Liewald, Tel. (03 51) 8 80 52 28, E-Mail: uwe.liewald@evlks.de. Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weixdorf, Königsbrücker Landstraße 375 in 01108 Dresden zu richten.

6. Friedhofsverwalter/Friedhofsverwalterin

Ev.-Luth. Kirchspiel Wilsdruffer Land (Kbz. Meißen-Großhain)

63104 Wilsdruffer Land 2

Im Ev.-Luth. Kirchspiel Wilsdruffer Land ist ab dem 1. Oktober 2017 infolge des Ruhestandes des bisherigen Stelleninhabers die unbefristete Stelle eines Friedhofsverwalters/einer Friedhofsverwalterin mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent neu zu besetzen. Das Kirchspiel mit ca. 2.500 Gemeindegliedern ist Träger von vier Friedhöfen mit einer Gesamtgröße von ca. 2,9 ha und derzeit ca. 2.190 gelösten Grablagern. Auf den Friedhöfen des Kirchspiels finden jährlich ca. 100 Bestattungen/Beisetzungen statt. Derzeit werden auf zwei weiteren benachbarten Friedhöfen Bestattungsdienste sowie auf einem weiteren benachbarten Friedhof Pflegedienste erbracht.

Dem Friedhofsverwalter/der Friedhofsverwalterin untersteht ein Friedhofsmitarbeiter. In der Friedhofsverwaltung mit zwei Dienststellen sind zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen beschäftigt.

Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin:

Bestattungen und Beisetzungen:

- Betreuung der Hinterbliebenen bei der Auswahl der Grabstätten vor Ort
- Grabmachertätigkeiten
- Vorbereitung und Organisation der Trauerfeiern
- Aufbahrungsdienste
- Beräumung abgelaufener und zurückgegebener Grabstätten.

Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe:

- Pflege und Unterhaltung sämtlicher Grünflächen, Gehölze und Friedhofswege
- Grabmal- und Gehölzprüfungen sowie Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht einschl. Dokumentation
- Pflege und Unterhaltung der Wasserstellen, Bänke und Abfallbehälter inkl. Abfallentsorgung
- Pflege und Unterhaltung der Friedhofstechnik, Werkzeuge und Arbeitsgeräte
- Pflege und Kleinstreparaturen der Ausstattung und der Gebäude (Trauerhallen).

Erhaltung und Entwicklung der Friedhöfe:

- Durchsetzung der Friedhofsordnung bei freundlichem Umgang mit den Nutzern und den Gewerbetreibenden
- Fortentwicklung und Umsetzung des Gestaltungsplanes der Friedhöfe
- Organisation der Arbeitsabläufe, Anleitung der Mitarbeiter, Zusammenarbeit mit den Pfarrämtern
- Überwachung des ordnungsgemäßen Zustandes der Friedhofsgebäude
- Vorbereitung und Begleitung von Baumaßnahmen.

Erwartet werden:

- Fähigkeit zum sensiblen Umgang mit Trauernden
- Berufsabschluss im Bereich Gartenbau (vorzugsweise Meisterabschluss), Bereitschaft zur Fortbildung
- Kenntnisse gängiger Bürosoftware
- körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit und hohe Motivation
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit innerhalb des festgelegten Rahmens
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD
- Führerschein Klasse BE.

Geboten werden:

- ein lebendiges und interessantes Kirchspiel
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine Vergütung nach landeskirchlichen Bestimmungen
- eine zweimonatige Einarbeitung durch den bisherigen Stelleninhaber.

Weitere Auskunft erteilt der Pfarramtsleiter, Pfarrer Weinhold, Tel. (03 52 04) 4 82 86. Informationen zum Kirchspiel gibt es unter www.kirche-wilsdruffer-land.de.

Vollständige Bewerbungen sind an den Kirchvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land, Kirchplatz 3, 01723 Wilsdruff oder E-Mail: kv@kirche-wilsdruffer-land.de zu richten.

7. Buchhalter/Buchhalterin mit Sachbearbeitung bei der Hochschule für Kirchenmusik der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

62001160-8/176 allg.

In der Hochschule für Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ist die Stelle eines Buchhalters/einer Buchhalterin mit Sachbearbeitung neu zu besetzen.

Dienstantritt: zum 1. Juni 2017

Dienstumfang: 50 Prozent (20 h/Woche)

Dienstort: Hochschule für Kirchenmusik, Käthe-Kollwitz-Ufer 97, 01309 Dresden.

Folgende Aufgabengebiete werden von der Stelle umfasst:

- Erstellung und Überwachung des Haushaltsplanes
- komplette Buchhaltung (rechnerische Prüfung der Belege, Kontierung, Zahlungen, Einzüge, Buchungen, Abrechnung der Fahrtenbücher, Honorar- und Reisekostenabrechnung der Dozenten, Mahnwesen)
- Archivierung
- Monats- und Jahresabschlussarbeiten
- Finanzplanung und Abrechnung von Konzerten (einschließlich Fördermittel) und Projekten
- Konzertkartenverkauf
- Datenerfassung und -weiterleitung an die zuständigen Stellen
- Erstellung von Honorar- und Mietverträgen
- Führung und Verwaltung der Buchhaltungskorrespondenz
- Erstellung von Statistiken.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte bzw. Qualifikation für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst
- Erfahrungen in der Finanzverwaltung und gründliche Kenntnisse in der Buchhaltung
- Kenntnisse des kirchlichen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens
- gründliche Kenntnisse im Umgang mit PC und Standardsoftware (Word, Excel, Outlook) sowie Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die in der Kasse eingesetzte Software (KFM) einzuarbeiten
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit und Verschwiegenheit
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 8).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt der Rektor, Herr Prof. Lennig, Tel. (03 51) 3 18 64-0.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **13. April 2017** an die Hochschule für Kirchenmusik Dresden, Käthe-Kollwitz-Ufer 97, 01309 Dresden zu richten.

8. Schulleiter/Schulleiterin

BA 64006 (13)

Die Ev. Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“ in Bad Lausick sucht zum 1. Februar 2018 einen Schulleiter/eine Schulleiterin.

Zu der seit den 1950er Jahren in evangelischer Trägerschaft bestehenden Evangelischen Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“ gehören eine Berufsfachschule und eine Fachschule für Sozialwesen, die staatlich anerkannt sind. Die Schule legt einen Schwerpunkt auf die Vorbereitung der Schüler/Schülerinnen für eine Tätigkeit in kirchlichen/diakonischen Kindergärten und Jugendhilfeeinrichtungen. Eine religionspädagogische Grundausbildung ist in die Ausbildung integriert.

Derzeit werden insgesamt knapp 250 Schüler/Schülerinnen unterrichtet. Außerdem gibt es ein Wohnheim mit 46 Plätzen. Für die Schule arbeiten ca. 20 Mitarbeiter. Weitere Informationen über die Schule sind im Internet unter www.evs-bl.de zu finden. Bewerber/Bewerberinnen müssen Mitglied einer der Kirchen der EKD sein und das 1. und 2. Staatsexamen für den berufsbildenden Bereich oder für das Gymnasium (Sekundarstufe I und II) erfolgreich abgelegt haben bzw. über eine Lehrbefähigung in anerkannten Unterrichtsfächern der entsprechenden Schularten verfügen.

Darüber hinaus werden erwartet:

- mehrjährige Unterrichts-, möglichst auch Leitungserfahrung im Bereich berufsbildender Schulen oder von Gymnasien
- die Bereitschaft und Befähigung zur Kommunikation und Kooperation mit allen am Bildungsprozess Beteiligten
- die Befähigung zu konzeptioneller Arbeit sowie zur organisatorischen und pädagogischen Führung einer Schule
- die Bereitschaft und Befähigung zur Gestaltung und Entwicklung der Schule in freier Trägerschaft im Rahmen bildungspolitischer und gesamtgesellschaftlicher Herausforderungen
- umfassende Kenntnisse im Bereich Schul- und Qualitätsentwicklung.

Die Vergütung erfolgt nach KDVO.

Schriftliche, aussagekräftige Bewerbungen sind bis **30. April 2017** an das Diakonische Amt, Herrn OKR Schönfeld, Obere Bergstraße 1, 01445 Radebeul zu richten.

Den Bewerbungen sind beizufügen:

1. amtlich beglaubigte Zeugnisse
2. tabellarischer Lebenslauf
3. lückenloser Nachweis des persönlichen und beruflichen Werdegangs
4. erweitertes Führungszeugnis gem. § 30 a BZRG.

Inhaltliche Rückfragen sind bitte an Herrn Dr. Müller, Tel. (03 43 45) 7 24 21 zu richten.

9. Leiter/Leiterin einer Kindertagesstätte

St.-Andreas-Kirchgemeinde Chemnitz-Gablenz (Kbz. Chemnitz)

64103 Chemnitz-Gablenz, St. Andreas

Die Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchgemeinde Chemnitz-Gablenz sucht ab sofort für ihren Kindergarten „Kinder-Oase“ einen Kindergartenleiter/eine Kindergartenleiterin. Die Stelle ist unbefristet; der Anstellungsumfang beträgt 100 Prozent.

Im Kindergarten sind 72 Kinder, davon 21 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Wir wünschen uns einen Leiter/eine Leiterin, der/die aus einem fröhlichen Glauben die religionspädagogische Arbeit gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen fördert und den Kindergarten als Teil der Gemeindegemeinschaft versteht. In kollegialer Zusammenarbeit mit dem Team und enger Zusammenarbeit mit dem Träger soll das Profil der Einrichtung weiterentwickelt werden.

Voraussetzungen sind:

- Abschluss als staatlich anerkannter Sozialpädagoge/staatlich anerkannte Sozialpädagogin bzw. staatlich anerkannter Kindheitspädagoge/staatlich anerkannte Kindheitspädagogin
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland
- abgeschlossenes Bildungscurriculum zum sächsischen Bildungsplan (sofern nicht in der Ausbildung enthalten)
- sicherer Umgang mit dem PC.

Wir wünschen uns Berufserfahrungen und Zusatzqualifikationen in den Bereichen Kindergartenmanagement und Personalführung. Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KDVO).

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Beulich, Tel. (03 71) 5 60 73 63. Vollständige und ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf und beglaubigten Zeugniskopien sind bis spätestens **28. April 2017** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchgemeinde, Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz zu richten.

10. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin

Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz

Reg.-Nr. 20443 Bautzen-Kamenz 23

Im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz ist die Stelle eines Jugendmitarbeiters/einer Jugendmitarbeiterin mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent ab 1. August 2017 zu besetzen. Das Team der Evangelischen Jugendarbeit im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz ist Teil der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung.

Den Mitarbeiter/die Mitarbeiterin erwartet ein engagiertes Team aus motivierten ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern, das die Jugendarbeit im Kirchenbezirk trägt, entwickelt und gestaltet, damit junge Leute die Botschaft Jesu erfahren können.

Arbeitsschwerpunkte liegen auf:

- Schulung, Förderung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in zwei von sechs Regionen unseres Kirchenbezirks
- Vorbereitung und Durchführung von Jugendgottesdiensten, Jugendabenden und Rüstzeiten
- Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in den Kirchengemeinden
- konzeptionelle Einbeziehung der konfessionellen Schulen in unserem Kirchenbezirk.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die

- gewinnend und zeitgemäß zu einem persönlichen Glauben an Christus einlädt und dafür auch unkonventionelle Ideen aufnimmt
- gern im Team arbeitet
- Offenheit für neue Strukturen und Formen mitbringt
- gern eigene Schwerpunkte einbringt, entwickelt und profiliert.

Erwartet werden ein in der sächsischen Landeskirche anerkannter Abschluss in Gemeinde- und Religionspädagogik, die Bereitschaft zu konzeptionellem Arbeiten und eine gute Teamfähigkeit. Ein Führerschein der Klasse B ist notwendig. Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Eine Erhöhung des Dienstumfangs durch gemeindepädagogische Stellenanteile wird bei Bedarf durch den Kirchenbezirk im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Waltsgott, Tel. (0 35 91) 39 09 31 bzw. Bezirksjugendwart Alber, Tel. (0 35 91) 39 09 33. Vollständige Bewerbungen sind an die Superintendentur des Ev.-Luth. Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz, August-Bebel-Straße 3, 02625 Bautzen zu richten.

VII.

Persönliche Nachrichten

Ernennung eines Superintendenten

Reg.-Nr. 61200 Z 2

Pfarrer Harald Pepel, bisher Inhaber der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wildenhain-Walda-Bauda mit SK Zabeltitz-Görzig (Kbz. Meißen-Großenhain), wurde mit Wirkung vom 1. März 2017 an zum Superintendenten für den Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirk Zwickau ernannt.

Abs.: SDV Direct World GmbH, Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: SDV Vergabe GmbH, Tharandter Straße 35, 01159 Dresden

Redaktion: Telefon (03 51) 42 03 14 21, Fax (03 51) 42 03 14 94; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 42 03 14 04, Fax (03 51) 42 03 14 50

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (12 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV Vergabe GmbH vorliegen.